

EINLADUNG

Sinn & Nutzen der Biodiversität

Landwirtschaft, Imkerei, Naturschutz, Tourismus
& Naherholung, Gesundheitswesen, ...

9. März 2017, 20.00 Uhr

ORF Landesstudio Vorarlberg in Dornbirn



Streuobstwiese beim Kloster Mehrerau, Foto: ©UMG



Knautsche Sandbiene,
Foto: ©Loison Le Fur, Wikicommons



Wachtelkönig, Foto: ©Ron Knight, Wikicommons

Zum Beweggrund der

Veranstaltungsreihe: ‚Landwirtschaft verstehen‘

Die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln, eine intakte Umwelt, der pflegliche Umgang mit der Natur - all dies sind ‚Produkte‘, die von der heimischen Landwirtschaft erbracht werden, bzw. erbracht werden sollen. Dafür Sorge zu tragen, ist jedoch nicht nur Aufgabe der Landwirtschaft, sondern auch Aufgabe der gesamten Gesellschaft.

Mit dieser seit 2013 laufenden Reihe wollen wir Zusammenhänge landwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse sichtbar machen, praxisbezogenes Orientierungswissen vermitteln, den Dialog zwischen den Beteiligten fördern und gemeinsame Lernprozesse initiieren.

Im Mittelpunkt der Reihe I/2017 stehen wieder die Themen ‚Wert und Wertschätzung gesunder Lebensmittel‘ sowie ‚die Stärkung der regionalen Kooperationspartnerschaften zwischen Landwirtschaft‘, Tourismus und Gesellschaft. Dazu kommt in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk blühendes Vorarlberg ein Abend zum Thema ‚Biodiversität und blühende Landschaft‘.

Und wie bei allen Themen nachhaltiger Entwicklung lautet die entscheidende Frage: Was kann ich als einzelner Mensch, was können wir miteinander tun?

Allen Referent*Innen und Veranstaltungspartnern einen herzlichen Dank für ihre Mitwirkung und ihre Unterstützung.

Weitere Veranstaltungen im I. Halbjahr 2017:

April - Juni 2017: **Lehrgang blühende Landschaft**, Werden Sie Botschafter*In für ein blütenreiches Vorarlberg! www.bluehendes-vorarlberg.at

2. Mai 2017: **20 Jahre kommerzialisierte Anwendung von Agrogentechnik** und die Urteile des Monsanto-Tribunals in den Haag mit Dr. **Angelika Hilbeck**, Institut für integrative Biologie an der ETH Zürich

Details und weitere Termine finden Sie unter www.bodenseekademie.at

Infos zu Ökoland Vorarlberg - regional und fair: www.vorarlberg.at/oekoland/

Infos zu Naturvielfalt Vorarlberg: www.naturvielfalt.at und www.vorarlberg.at/nig

Praktiker- u. Expert*Innen-Workshop ‚Biodiversität in der Landwirtschaft‘:

Do 9. März 2017, 14.30 bis ca. 17.30 Uhr im BSBZ Hohenems, Workshop für interessierte Landwirte, Touristiker, Imker und Naturschutzpartner mit Dr. **Lukas Pfiffner**.

Anmeldung: office@bodenseekademie.at

Nicht ein Verbraucher ist der Mensch!

Er ist freier, eigenständiger

Gestalter seiner Umwelt wie seiner eigenen Entwicklung!

Vortrag: **Donnerstag, 9. März 2017, 20.00 Uhr**

Ort: ORF Landesstudio Vorarlberg 6850 Dornbirn, Rundfunkplatz 1

Sinn & Nutzen der Biodiversität

Landwirtschaft, Imkerei, Naturschutz, Tourismus & Naherholung, Gesundheitswesen, ...

Warum ist die biologische Vielfalt für Mensch und Natur so wertvoll? Welchen Stellenwert nimmt sie in der langfristigen Sicherung der Nahrungsmittelproduktion, in der Imkerei und im Naturschutz ein? Welcher Zusammenhang besteht zum Tourismus, Naherholung und zum Gesundheitswesen?

Dr. Lukas Pfiffner vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL hat seine langjährigen Erfahrungen in Forschung und Beratung zur Biodiversitätsförderung zusammengefasst und in Zusammenarbeit mit der Schweizerische Vogelwarte Sempach das Praxishandbuch ‚Biodiversität auf dem Landwirtschaftsbetrieb‘ herausgegeben, das sowohl bei Landwirten als auch anderen an der Kulturlandschaft interessierten Gruppen auf überaus großes Interesse gestoßen ist. Diesen reichen Wissens- und Erfahrungsschatz wollen wir als Inspirationsquelle nutzen und gemeinsam bewegen, wie ‚wir‘ in Vorarlberg die biologische Vielfalt fördern können.

Ablauf

20.00 Begrüßung:
Jasmin Ölz, ORF Vorarlberg

Impulsreferate

Lukas Pfiffner, FiBL Schweiz

Max Albrecht, Naturschutz- und Umweltabt. Land Vorarlberg

Fragen und Publikumsgespräch mit geladenen Gästen: LR **Johannes Rauch**; LR **Erich Schwärzler**; **Bernhard Jenny**, ÖPUL Experte der LK Vorarlberg; **Gerhard Mohr**, Vbg. Imkerverband; **Renate Moosbrugger**, stv. Obfrau Obst- u. Gartenkultur Vbg. **Gerald März**, Vorarlberg Tourismus; **Gerlind Weber**, Vorsitzende, u. **Hildegard Burtscher**, Vorstandsmitglied Vbg. Naturschutzrat; **Rochus Schertler**, stv. Obmann Vbg. Naturschutzbund; **Hubert Salzgeber**, Obmann Birdlife Vbg; **Simone König**, Netzwerk blühendes Vorarlberg

Moderation:

Jasmin Ölz und **Ernst Schwald**

Im Anschluss gemütlicher Austausch bei regionalen Getränken, unterstützt von Ökoland Vorarlberg.

Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich. Tel. 05572/301-0 oder per mail über karten.vbg@orf.at

Referenten



Lukas Pfiffner, Dr. phil-nat, Ing.Agr. ETH ...

Dr. phil-nat, Ing.Agr. ETH ...

Lukas Pfiffner ist promovierter Agrarökologe und forscht seit über zwanzig Jahren in Bereichen Agrarökologie und funktioneller Biodiversität im Kontext biologischer Landwirtschaft. Er leitet die Gruppe Agrarökologie und Biodiversität am Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in Frick/Schweiz. Er interessiert sich für die vielfältigen, tritrophischen Wechselwirkungen der unter- und oberirdischen Biodiversität (Pflanzen-Schädlinge-Nützlinge, Regenwürmer-Bodenfruchtbarkeit) im Kontext von Produktionsflächen und naturnahen Flächen in der Kulturlandschaft. Dabei steht die Entwicklung von ressourcenschonenden, ökologisch optimierten Anbausystemen im Fokus, die einen hohen Nutzen für den Menschen und die Natur erbringen.

Er ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Artikel und Buchkapitel und ist in verschiedenen nationalen und internationalen Fachkommissionen aktiv.

So z.B. <https://shop.fibl.org/de/artikel/c/artenvielfalt/p/1702-handbuch-biodiversitaet.html>.



Max Albrecht, Dipl. Ing.

Max Albrecht studierte Landschaftsgestaltung an der BOKU Wien und ist seit 2000 stellvertretender Abteilungsvorstand der Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung. Er ist Mitglied in den Österreichischen Länderarbeitsgruppen für Internationalen Naturschutz, ÖPUL und Ländliche Entwicklung sowie gemeinsamer Bundesländervertreter für das UNESCO-Programm ‚Man and the Biosphere (MAB)‘ und Mitglied des Österreichischen MAB-Nationalkomitees. Max Albrecht ist u.a. maßgeblich an der Entwicklung der Vbg. Wiesenmeisterschaften, dem Biosphärenpark Großes Walsertal und dem Vbg. Natura 2000 Netzwerk beteiligt.

Weitere Information:

Bodensee Akademie, freie Lern- u. Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

T: +43 (0)5572 33064; Mail: office@bodenseeakademie.at; www.bodenseeakademie.at

In Zusammenarbeit mit:



Medienpartner:

